

WEURO 2029 KURZINFO & Q&A

Unser Beweggrund für die Bewerbung

Der Frauenfußball in Europa hat in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Entwicklung genommen – und das Potenzial ist noch lange nicht ausgeschöpft. Mit der UEFA Women's EURO 2029 möchten wir in Deutschland ein Turnier ausrichten, das diese Dynamik weiter vorantreibt – mit voller Fan-Unterstützung, über einer Million Zuschauer*innen, exzellenten Rahmenbedingungen für Spielerinnen und Teams sowie einem klaren Bekenntnis zu Vielfalt und sportlicher Exzellenz.

Das gegenwärtige Momentum ist entscheidend für den Frauenfußball in Europa. Die UEFA verfolgt mit ihrer „Unstoppable“- Strategie das Ziel, den Frauenfußball bis 2030 als nachhaltig selbsttragende Sportart zu etablieren, auch finanziell. Dafür braucht es ein Turnier, das neue Maßstäbe setzt: Deutschland ist bereit, diese Rolle als Gastgeberland zu übernehmen und das Turnier als Leuchtturm für den Frauenfußball zu gestalten.

Unsere Bewerbung trägt zur Umsetzung dieser Strategie bei und fördert die nachhaltige Entwicklung des Frauenfußballs.

Deutschland bietet die bestmögliche Bühne für ein unvergessliches Turnier – heute und für die kommenden Generationen.

Vision der Bewerbung – „Together WE Rise“

Die WEURO 2029 in Deutschland wird eine Bühne von höchster Qualität für den Frauenfußball – mit exzellenten Rahmenbedingungen, ambitionierten Zielen und einem klaren Bekenntnis zu Wachstum, Profitabilität und nachhaltiger Entwicklung. Der Slogan **„Together WE Rise“** („Gemeinsam wachsen wir über uns hinaus“) bringt den Kern unserer Vision auf den Punkt: Alle UEFA-Mitgliedsverbände profitieren gleichermaßen von der EM – denn wir haben die Stärke, den Frauenfußball nicht nur in Deutschland, sondern europaweit zu stärken und seine Entwicklung spürbar voranzutreiben.

Zentrale Botschaften

Wirtschaftliche Wirkung:

Sicherstellung der finanziellen Stabilität und nachhaltigen Förderung des Frauenfußballs durch den Verkauf von über 1 Million Tickets und dem erstmaligen Erreichen eines finanziellen Gewinns bei der UEFA Women's EURO.

DFB-Engagement und Nachweise

Ziel 2029: Verkauf von 1 Million Tickets und Erreichen des ersten finanziellen Profits in der Geschichte der UEFA Women's EURO.



Zentrale Botschaften

Sportliche Wirkung:

Fortlaufende Weiterentwicklung des Frauenfußballs

Gesellschaftliche Wirkung:

Neue Maßstäbe für Sichtbarkeit, Inklusion und Empowerment im Frauenfußball

DFB-Engagement und Nachweise

Ziel 2029: Bereitstellung der besten Bedingungen für Spielerinnen; ein umfangreiches Legacyprogramm zur Steigerung der Beteiligung im Mädchen- und Frauenfußball, der Spielerinnenentwicklung und -Wohlbefinden.

Ziel 2029: Erreichen einer Rekord-Medienreichweite in ganz Europa zur Steigerung der Sichtbarkeit des Frauenfußballs; Förderung von Frauen im Fußball auf und neben dem Platz, Beitrag zur Geschlechtergerechtigkeit im Fußball und zur Förderung weiblicher Führungskräfte im Fußball.

WARUM BEWIRBT SICH DEUTSCHLAND UM DIE AUSRICHTUNG DER UEFA FRAUEN EURO 2029

Deutschland verfolgt mit der Bewerbung mehrere strategische Ziele:

- Stärkung des Frauenfußballs auf wirtschaftlicher Ebene in Deutschland und ganz Europa
- Erhöhung der Sichtbarkeit sowie Aufbau nachhaltiger Strukturen im Frauenfußball
- Förderung von Chancengleichheit im Sport
- Herausstellung weiblicher Vorbilder als Inspiration für kommende Generationen
- Weiterentwicklung der Fankultur durch ein emotionales und inklusives Turniererlebnis

WER SIND NEBEN DEUTSCHLAND DIE MITSTREITER UM DIE AUSTRAGUNG DER UEFA FRAUEN EURO 2029?

- Dänemark und Schweden (mit gemeinsamer Bewerbung)
- Polen
- Portugal

WIE SIEHT DER ZEITPLAN BIS ZUR ENTSCHEIDUNG AUS?

- **12. März 2025:** Der DFB hat seine vorläufigen Bewerbungsunterlagen eingereicht
- **13. Juni 2025:** Auswahl der potenziellen Stadien durch den DFB
- **27. August 2025:** Abgabe des offiziellen Bid Books an die UEFA
- **Dezember 2025:** Entscheidung über den Austragungsort durch das UEFA-Exekutivkomitee



WANN UND WIE WURDEN DIE SPIELORTE FESTGELEGT?

- Die Spielorte der UEFA Women's EURO 2029 in Deutschland wurden vom DFB in enger Abstimmung mit der UEFA ausgewählt. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren Kriterien wie Stadioninfrastruktur, regionale Ausgewogenheit, Fanpotenzial und organisatorische Erfahrung. **Folgende 8 Städte wurden am 13. Juni 2025 offiziell als Austragungsorte bestätigt:**
- Dortmund
- Düsseldorf
- Frankfurt
- Hannover
- Köln
- Leipzig
- München
- Wolfsburg

WOFÜR STEHT DIE BEWERBUNG DEUTSCHLANDS?

- Garant für den kommerziellen Erfolg der WEURO 2029
- Umsetzung der Strategie FF27
- Nutzung ikonischer Stadien
- Weiterentwicklung des Frauenfußballs in Deutschland und ganz Europa
- Nachhaltigkeit und zukunftsorientiertes Konzept
- Maximale Erfüllung der UEFA-Anforderungen und der Ziele der „Unstoppable“ Strategie

WER UND WIE WIRD ÜBER DIE VERGABE DER WEURO 2029 ENTSCIEDEN?

- Das UEFA-Exekutivkomitee, bestehend aus dem UEFA-Präsidenten und 19 weiteren Mitgliedern, entscheidet per Abstimmung auf seiner Sitzung im Dezember 2025 über den Austragungsort der Frauen-Europameisterschaft 2029.

WANN UND MIT WIE VIELEN TEAMS SOLL DIE FRAUEN-EUROPAMEISTERSCHAFT 2029 STATTFINDEN?

- Das Turnier soll von Ende Juni bis Ende Juli 2029 mit insgesamt 16 teilnehmenden Teams stattfinden. In 31 Spielen wird der Europameister ermittelt.



DENKEN SIE DEUTSCHLAND HAT EINE GUTE CHANCE ZU DIE VERGABE ZU GEWINNEN?

- Deutschland hat definitiv eine gute Chance, den Zuschlag zu bekommen.
- Das Land hat unglaublich viel zu bieten – von erstklassiger Infrastruktur über ikonische Stadien bis hin zu einer wachsenden, leidenschaftlichen Fankultur im Frauenfußball.
- Wir sind als starke Fußballnation dazu in der Lage, den Frauenfußball auf ein neues Level zu heben: unabhängig, auch finanziell; erstmaliger Profit durch eine Fraueneuropameisterschaft; erstmalig über 1 Million Fans in den Stadien; beste Bedingungen für Spielerinnen und Teams; Förderung von Frauen im Fußball, auch außerhalb des Platzes; Legacy Programm für die nachhaltige Weiterentwicklung des Frauenfußballs
- Deutschland wäre ein großartiger Gastgeber für die WEURO 2029!

WIR WERDEN HIER HEUTE EIN REKORDSPIEL VOR EINER REKORDKULISSE ERLEBEN. DA BIETET SICH DIE FRAGEN AN: WARUM IST DER STANDORT MÜNCHEN/ALLIANZARENA/FCB DER PERFEKTE STANDORT, UM 2029 DIE EM AUSZURICHTEN?

- Hilft uns mit seiner Stadionkapazität, das Ziel der ausverkauften Stadien und über 1 Million verkauften Tickets zu realisieren
- Wenn jetzt zum Bundesligaauftakt bereits so viele Fans kommen, wie wird es dann erst 2029 sein?!
- Es wird durch die EM zur Normalität diese großen Stadien auch im Frauenfußball zu füllen, das muss unser Anspruch sein

WELCHE MAßSTÄBE WÜRDEN WIR HIER IN DEUTSCHLAND FÜR DEN FRAUENFUßBALL SETZEN, BEKÄMEN WIR DIE EM?

- Wir wären dazu in der Lage, die Ziele der UEFA „Unstoppable“ Strategie umzusetzen – „making women’s football a sustainable ecosystem by 2030“
- Indem wir finanziell profitabel werden, machen wir uns unabhängig und können so auch dem europäischen Solidaritätsprinzip gerecht werden, bei dem Profite an alle Nationalverbände ausgeschüttet werden – so profitieren alle Nationen von einem Turnier in Deutschland und der Frauenfußball wird auch in den kleinsten Verbänden auf das nächste Level gehoben
- Wir setzen außerdem auf Austauschformate, vor, während und nach der EM, sodass wir europäisch Expertise teilen und gemeinsam den Frauenfußball in Europa auf das nächste Level heben.